



Krefeld, den 26.05.2017

Pressemitteilung:

Ramadanbeginn: Fastenmonat der Muslime

Morgen, am 27.05.2017, beginnt der segensreiche Fastenmonat Ramadan, nachdem die Mondsichel nach dem Neumond wieder sichtbar wurde. Auf der ganzen Welt gehen Muslime in diesem heiligen Monat auf besonderer Weise ihrer Religion nach. Von der Morgendämmerung an verzichten sie auf Speisen und Getränke und brechen nach Sonnenuntergang das Fasten mit einem festlichen Abendessen gemeinsam mit ihrer Familie und ihren Freunden. Auch für viele der 25.000 muslimischen Krefelderinnen und Krefelder ist dieser Monat eine besondere Zeit.

Für die Muslime ist der Ramadan ein Monat der Freunde, der Einkehr und der Erinnerung an ihre soziale Verantwortung. Trotz der heißen Sommertage freuen sich die Muslime auf diese heiligen Tage. Denn neben dem Fasten ist der Ramadan auch ein Monat der Besinnung und der Frömmigkeit. Die Muslime geben sich dem Koran hin, welcher im Ramadan durch den Erzengel Gabriel überliefert wurde und vermehren ihre Gottesdienste. So gehören die gemeinschaftlichen Koranlesungen, die Terawih-Gebete und das gemeinsame Fastenbrechen ebenfalls zum Ramadan.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Förderung der sozialen Gerechtigkeit im Ramadan. So wird die Zekat, als verpflichtende Abgabe eines bestimmten Anteils des Besitzes oder die Fitra, als eine festgelegte obligatorische Abgabe in diesem Monat an Bedürftige auf aller Welt entrichtet.

Im Islam richtet sich der Kalender nach dem Mond. Der Fastenmonat Ramadan ist der neunte Monat des islamischen Mondjahres und dauert dieses Jahr 29 Tage. Die Fastenzeiten lassen sich aus dem täglichen Gebetskalender der Muslime entnehmen: Gefastet wird ab dem Frühlicht des Morgens, also vor dem Sonnenaufgang bis zum

Sonnenuntergang. Mit dem Abendgebet beginnt auch das Fastenbrechen.

Der Höhepunkt diesen Monats ist das Ramadanfest am 25.06.2017. Die Muslime besuchen sich untereinander, verteilen Geschenke und genießen drei Tage lang das Fest.

Der Vorsitzende der Union der türkischen und islamischen Vereine in Krefeld und Umgebung Herr Akdeniz wünscht allen Muslimen einen gesengten Fastenmonat und lädt alle Krefelder zum Fastenbrechen während des Ramadans in eine der Krefelder Moscheen ein. Die täglichen Zeiten sind auf der Internetseite www.unionkrefeld.de abrufbar.

Krefeld, den 26.05.2017

Oğuz Ertuğrul

Pressesprecher der

UNION der Türkischen und Islamischen Vereine in Krefeld und Umgebung e. V.

Carl-Wilhelm-Str. 30-32, 47798 Krefeld

E-Mail: presse@unionkrefeld.de

Anhang:

Der Abdruck der angehangenen Bilder ist für Presse Zwecke honorarfrei.

http://union.ayhan-sert.de/wp-content/uploads/2015/06/DSC_0001.jpg

(v.l.n.r. Herr Muharrem Yazici (Imam der Haci Bayram Veli Moschee Krefeld), Herr Mesut Akdeniz (Vorsitzender der Union) und Herr Mehmet Bayram (Imam der Merkez Moschee Krefeld).

Abbinder:

Die UNION der Türkischen und Islamischen Vereine in Krefeld und Umgebung e.V. ist eine Vereinigung von derzeit 12 Vereinen aus verschiedenen Bereichen, die einen Wirkungskreis von 13.000 - 16.000 Personen hat. So sind neben den Moscheegemeinden in Krefeld auch Sport-, Bildungs –und Frauenvereine in der Union vertreten. Sie wurde 1993, als einzige ihrer Art auf bundesweiter Ebene, ins Leben gerufen. Der ehrenamtlich tätige Vorstand besteht aus den Vertretern der Mitgliedsvereine, die für eine 2-jährige Periode gewählt werden. Ziel dieser erfolgreichen Vereinigung ist es, durch die Bündelung aller gemeinsamen Interessen der Stimme der türkischen und islamischen Bevölkerung in Krefeld gesellschaftlich und politisch ein Gewicht zu geben. Denn nur gemeinsam lassen sich große Hürden bewältigen und Lösungen für Probleme finden. Es ist von großer Bedeutung vereint an einem Strang zu ziehen, was auch zum Vorteil aller ist. Die UNION ist auch eine große Chance für Krefeld. Mit der UNION hat Krefeld einen zentralen Ansprechpartner für den allergrößten Teil der türkischen und islamischen Bevölkerung in Krefeld. Dadurch ist die flächendeckende und konstruktive Zusammenarbeit und eine effektive Koordination, sowohl unter den Vereinen in der Union als auch mit Institutionen, anderen Vereinen, Verbänden, Religionsvertretungen, Parteien, Behörden und öffentlichen Verwaltungseinrichtungen gewährleistet. Die UNION agiert als zentraler und lokaler Sprecher und Vertreter seiner Mitgliedsvereine nach außen.